

	<p>Objekt: Italien am Heiligen See</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-289</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die Grafik von Walter Herzog zeigt Teile eines künstlichen Ruinengebäudes mit einem korinthischen Vorbau und Eckpilastern mit ebenfalls korinthischen Kapitellen. Am Bildrand links befindet sich ein karger Baum.

Dargestellt ist die im Auftrag des preußischen Königs Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) als versunkener Tempel gestaltete Schlossküche, die zum Ensemble des 1787 als königlicher Sommersitz errichteten Marmorpalais im Neuen Garten am Heiligen See in Potsdam gehört. Die Radierung wurde auf Hahnemühle-Bütten gedruckt.

Sign. u.r.: Herzog; in Platte u. Mitte: Herzog 1991

Bez. u.l.: 32/50; Mitte: Italien am Heiligen See; in Platte (Spiegelbild): Italien am heiligen See  
WV 588, S. 204 Abb. 258

Schenkung des Künstlers 2019 an die Winckelmann-Gesellschaft. (übergeben: 2020)

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Platte: 14,5 x 15,1 cm; Blatt: 26,2 x 20,3 cm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt

wann 1991

wer Walter Herzog (1936-)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Potsdam

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Druckgrafik
- Korinthische Ordnung
- Radierung
- Ruine

## Literatur

- Herzog, Walter (1998): Landschaften. Werkverzeichnis der Radierungen (1983-1997). Frankfurt am Main, Seite 204